



fachhochschule
coburg

university of applied sciences

studieren und (er)leben



Blitz Info

Kurzinformationen für Mitglieder und Freunde

Nr. 19

April 2003

... wünscht die Redaktion allen Leserinnen und Lesern unseres Blitzinfos. Sie können übrigens diese grafisch bemalten Ostereier auch im Original bewundern, wenn Sie die Ausstellung von H. Wirsing, die im Rahmen der „Dienstagsreihe“ des Fachbereichs Architektur präsentiert wird, in der Pausenhalle besuchen (s. u.).

Fachbereich Architektur

Dienstagsreihe

Im Sommersemester 2003 steht die von Architekturstudenten initiierte Veranstaltung unter dem Thema „**Einflüsse von Außen – Österreich zu Gast**“. Auf dem Programm stehen neben der bekannten Vortragsreihe, in der namhafte junge und alte österreichische Architekturbüros in Werkberichten Stellung zur heutigen Architektur beziehen, zwei Ausstellungen unterschiedlichen Charakters: Die Ausstellung von H. Wirsing mit grafisch bemalten Eiern (Eröffnung 25. März 2003) und die Ausstellung mit Architektur Fotografien des bekannten Fotografen Dieter Leistner (Eröffnung am 13. Mai 2003). Die Ausstellungen können jeweils für einige Wochen während der Öffnungszeiten der Fachhochschule in der Pausenhalle Gebäude 1 besichtigt werden. Aktuelle Informationen über Vorträge und Filmabende finden Sie im Internet unter www.dienstagsreihe.de.

Fachbereich Betriebswirtschaft

Grundlagen der Medizin

Für Studierende des Studienschwerpunkts „Management im Gesundheitswesen“ wurde von Prof. Dr. Andreas Grün eine Veranstaltungsreihe zu „**Grundlagen der Medizin**“ organisiert. Die Themen reichen von „Infektiologie“ (12. Mai 2003) über „Geburtshilfe“ (14. Mai 2003), bis zur

„Unfallchirurgie“ oder „Pflege“ (16. Mai 2003). Die Vorträge finden in der Zeit vom 12. bis 16. Mai 2003 statt und können - nach schriftlicher Voranmeldung bei Prof. Dr. Grün - von allen Interessierten besucht werden. Das vollständige Programm sowie nähere Informationen werden in Kürze auf den Internetseiten des Fachbereichs Betriebswirtschaft veröffentlicht.

Internationale Woche

Vom 06. bis 12. April 2003 veranstaltet der Fachbereich Betriebswirtschaft seine Internationale Woche 2003. Sie widmet sich diesmal schwerpunktmäßig der **Osterweiterung der Europäischen Union 2004** und deren Auswirkungen aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Neben den Professoren des Fachbereichs werden Dozenten von Partnerhochschulen in Holland, Litauen und Ungarn Lehrveranstaltungen anbieten. Das Angebot der Internationalen Woche steht ca. 60 Studierenden, davon etwa die Hälfte aus dem Ausland, offen.

Fachbereich Sozialwesen

Jugendkriminalität im Fokus

„Wegsperrern ist keine Kunst“ lautete der Titel einer Fachtagung am 29. März 2003, die gemeinsam von der Fachhochschule Coburg und den Regionalgruppen Nordbayern und Thüringen der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) ausgerichtet wurde. Rund 100 Experten aus den Bereichen Polizei, Justiz und Soziale Arbeit diskutierten Aspekte des Jugendstrafrechts und des Umgangs mit jugendlichen Straftätern. Neben ihrer inhaltlichen Bedeutung hatte die Tagung aus zwei weiteren Gründen besonderen Stellenwert: Einerseits, weil sich erstmals zwei Regionalgruppen zusammengefunden haben; andererseits, weil sich die DVJJ mit der Fachhochschule Coburg erstmals einen Mitveranstalter für eine ihrer Tagungen gesucht hat.

„**Frauengeschichte in Mittelfranken**“ heißt eine Ausstellung von Prof. Dr. Gaby Franger-Huhle und Nadja Bennewitz, die kürzlich im Haus Fränkischer Geschichte auf Burg Abenberg im Landkreis Roth eröffnet wurde. An 14 Stationen wird die Geschichte der Frauen in Mittelfranken illustriert. Die Ausstellung ist bis 28. September 2003 zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nähere Informationen unter Telefon: (09178) 90618, E-Mail: info@museen-abenberg.de

Unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas H. Grün findet am 28. April 2003 im Kongresshaus Rosengarten das „**Coburger Gesundheitsforum 2003**“ statt. Unter der Schirmherrschaft von Herrn Horst Seehofer, MdB, äußern sich kompetente Referenten zu aktuellen Entwicklungen im deutschen Gesundheitswesen. Die Tagung ist gebührenpflichtig. Nähere Informationen unter Telefon: (09561) 317378.

Die gemeinsame Abendakademie von Fachhochschule und AWO-Seniorentreff ist inzwischen zu einer festen Institution geworden und geht bereits in die vierte Runde. Die Vortragsreihe im Sommersemester 2003 steht unter dem Motto „**Von Opfern und Tätern – Gewalt an Frauen und Kindern**“. Insgesamt sind acht Vorträge geplant. Sie finden jeweils dienstags zwischen 18.00 und 19.30 Uhr im Hörsaal 5-3 statt. Die Vorträge greifen Themen auf, die durch bedauerliche Vorkommnisse in jüngster Zeit stark an Aktualität gewonnen haben, z. B. „Gewalterfahrungen im Krieg“ (08. April 2003), „Gewalt gegen Kinder“ (29. April 2003) oder „Sexueller Missbrauch an Kindern“ (06. Mai 2003). Informationen und Programme gibt es beim Treff am Bürglassschlösschen, Telefon (09561) oder im Sekretariat des Fachbereichs Sozialwesen, Telefon (09561) 317116.

Aus dem Senat

In der **222. Sitzung** am 14. Februar 2003 wurde Vizepräsident Prof. Werner Reiners-Kröncke zum Behindertenbeauftragten der Fachhochschule Coburg bestellt. Der Senat verabschiedete einen Berufungsvorschlag für eine halbe Professorenstelle im Fachbereich Sozialwesen und stimmte den Anträgen des Fachbereichs Sozialwesen zu, Herrn Dr. Dr. Wolfgang Rutz dem Ministerium zur Bestellung als Honorarprofessor vorzuschlagen und eine Fachlehrerstelle im Fachbereich Sozialwesen mit Frau Dipl.-Sozialpäd. (FH), Dipl.-Päd. Martina Wiedermann-Fritsche zu besetzen. Vizepräsident Prof. Dr. Helmut Gudehus wurde ermächtigt, „Regeln für gute wissenschaftliche Praxis an der Fachhochschule Coburg“ zu erstellen. Der Senat befasste sich eingehend mit einem im Rahmen der strategischen Hochschulentwicklungsplanung erstellten Positionspapier zum Portfolio der Studienangebote und erklärte das Positionspapier – nachdem einige Änderungen vorgenommen wurden – für verbindlich. Außerdem wurde der Senat über die Situation bei der Vergabe von Lehrauftragsmitteln für das Sommersemester 2003 informiert.

In der **223. Sitzung** am 21. März 2003 wählte der Senat Prof. Dr. Petra Gruner erneut zur Frauenbeauftragten der Fachhochschule Coburg. Zur stellvertretenden Frauenbeauftragten wurde Prof. Dr. Sabine Bock gewählt. Im Hinblick auf die am 09. Mai 2003 stattfindende Präsidentenwahl legte der Senat sich fest, welche Bewerber in die nächste Sitzung zu einer Vorstellung vor dem Senat eingeladen werden sollen. Weiterhin wurde der Senat über die Verteilung von Entlastungsstunden unterrichtet.

„Angewandte Mathematik und Angewandte Informatik“ im Fachbereich Physikalische Technik und Allgemeinwissenschaften tätig.

Dr. Wolfgang Weiss ist seit dem 15. März 2003 Professor im Fachbereich Betriebswirtschaft für die Lehrgebiete „Financial Management und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenfächer“.

Dr. Dieter Wißmann wurde zum 01. April 2003 als Professor für die Lehrgebiete „Objektorientierte Programmierung, Betriebssysteme und einen der Schwerpunkte Verteilte Systeme, Webtechnologien, Rechnerarchitektur sowie Grundlagenfächer der Informatik“ an den Fachbereich Elektrotechnik und Informatik berufen.

Ebenfalls zum 01. April 2003 wurde **Dr. Eckardt Buchholz-Schuster** als Professor für die Lehrgebiete „Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit“ an den Fachbereich Sozialwesen berufen.

Prof. Dr. Matthias Leiner, Fachbereich Elektrotechnik und Informatik, hat zum 01. März 2003 einen Ruf an die Fachhochschule Kaiserslautern angenommen.

Mit Wirkung vom 15. März 2003 ist **Prof. Werner Engel**, Fachbereich Elektrotechnik und Informatik, in den Ruhestand getreten.

Ebenfalls zum 15. März 2003 hat Fachlehrer **Klaus Knothe**, Fachbereich Sozialwesen, seinen Ruhestand angetreten.

4

Mit Ablauf des 31. Januar 2003 ist die Verwaltungsangestellte **Camilla Schein-Möbius** aus dem Dienst der Fachhochschule Coburg ausgeschieden (Bezug von Rente wegen voller Erwerbsminderung).

Mit Wirkung vom 07. Februar 2003 wurde der Betriebsoberwart z.A. **Winfried Janson**

unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Betriebsoberwart ernannt.

Frau **Monika Faaß**, Dipl.-Betriebswirtin (FH), wurde mit Wirkung vom 10. März 2003 als Angestellte eingestellt und der Hochschulleitung zur Mitarbeit beim Projekt „Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes für gebührenpflichtige Weiterbildungsveranstaltungen“ zugewiesen (befristetes Arbeitsverhältnis bis 31. Dezember 2005).

Der Technische Angestellte **Siegfried Rothe** ist mit Ablauf des 31. März 2003 aus dem Dienst der Fachhochschule Coburg ausgeschieden (Bezug von Altersruhegeld).

Herr **Rainer Ehrlicher** wurde mit Wirkung vom 01. April 2003 als Technischer Angestellter (Meister) eingestellt und dem Fachbereich Maschinenbau zur Mitarbeit zugewiesen.

Der Technische Angestellte **Tino Faber** wurde mit Wirkung vom 01. April 2003 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum Oberwerkmeister z.A. ernannt.

Der Technische Angestellte **Michael Renner** wurde mit Wirkung vom 01. April 2003 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum Oberwerkmeister z.A. ernannt.

Mit Wirkung vom 01. April 2003 wurde der Technische Oberinspektor z.A. **Peter Grüdl** unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Technischen Oberinspektor ernannt.

Das aktuelle Interview

Wer ist für Sie der größte Sportler aller Zeiten?

Hans-Peter Briegel (ehem. Zehnkämpfer),
Ex-Nationalspieler und Ex-Bundesligaprofi
FC Kaiserslautern 1.

Womit kann man Sie zur Weißglut bringen?

Mit Dilettanten und Sprüchbeutel

Was sind Ihre Hobbys?

Keine Hobbys, nur zwei große Leidenschaften:
Die Jagd und den Fußball

Welche TV-Sendung schauen Sie auf jeden Fall an?

Keine bestimmte, das meiste ist sowieso alles
Kampf

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Rehbraten mit Klößen, Rotkraut, Preiselbeeren
und einem Schoppen Frankenwein

Mit wem hätten Sie gern ein Date?

Mit Renate Künast

Wie heißt Ihr Lieblingsfilm?

Der mit dem Wolf tanzt

Jürgen Holzheid
Zentrale Betriebs-
werkstatt

Was ist für Sie ein guter Freund?

Mein kleiner Münsterländer-Rüde Zobel vom
Banzgau

Wo haben Sie den letzten Urlaub verbracht?

In Gleußen - Itzgrund

Was ist Ihr Lieblingsauto?

Keines, Hauptsache ich komme dahin, wo ich hin
will

Haben Sie auch einen Motorrad-Traum?

Noch nicht

Was ist Ihre Lieblingsmusik?

Außer dem „neumodischen Zeug“ höre ich
alles

Besitzen Sie einen Talisman?

Nein

**Was hätten Sie gern für einen Beruf,
wenn Sie nicht das wären, was Sie sind?**

Der passt scho!

Wie fit sind Sie am Computer?

Na ja!



**Welche drei Dinge haben Sie auf Reisen
immer dabei?**

Meine Frau und meine beiden Söhne Leon und Tim

**Welche zwei Dinge würden Sie zusätzlich
mit auf eine einsame Insel nehmen?**

Auf eine einsame Insel gehe ich nicht

**Welches Schulfach haben Sie am meisten
gehasst?**

Englisch

Was soll sich an der FHC ändern?

In meiner Werkstatt passt alles, woanders kenne ich
mich zu wenig aus

Und zum Schluss: Was ist Ihr Lebensmotto?

Das Schlechte liegen lassen – das Gute mitnehmen?

Gleichstellungsbeauftragte

Seit dem 01. April 2003 ist Dipl.-Ing. (arch.) **Ina Sinterhauf** die Gleichstellungsbeauftragte der Fachhochschule Coburg. Sie übernahm das Amt von Annette Stegemann, die es vorher lange Jahre mit großem Engagement ausgefüllt hatte und der an dieser Stelle dafür gedankt sei.

Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten ist durch das Bayerische Gleichstellungsgesetz geregelt. Zu den gesetzlichen Zielen gehören:

- Erhöhung der Anteile von Frauen in Bereichen, in denen sie in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer.

Ministerbesuch

Bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres besuchte Staatsminister **Hans Zehetmair** die Fachhochschule Coburg. Bei seinem Besuch am 25. Februar 2003 stand ein Meinungsaustausch mit der Hochschulleitung und den Dekanen über Fragen der Hochschulentwicklungsplanung im Zentrum der Tagesordnung.

Fort- und Weiterbildung

Am 10. März 2003 hat Frau Diplom-Betriebswirtin (FH) **Monika Faaß** ihren

Dienst in der Fachhochschule angetreten. Frau Faaß konnte auf Grund einer Sonderzuweisung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst befristet eingestellt werden, so dass die Personalkosten den laufenden Haushalt – und damit auch die Fachbereiche – nicht belasten.

Frau Faaß wird Aufgaben in der Entwicklung und Fortschreibung von **wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsangeboten** der Fachhochschule Coburg übernehmen. Damit soll dieser Aufgabenbereich aus dem Hochschulgesetz auf professionelle Art und Weise abgedeckt werden, da bisherige Bemühungen im Nebenamt, für die ausdrücklich gedankt wird, dies nicht ausreichend erreichen konnten.

Dieser Arbeitsbereich ist nicht nur eine Pflichtaufgabe aus dem Hochschulgesetz, sondern auch ein gegenwärtiger und in Zukunft wachsender „Markt“ für die Fachhochschule Coburg. Die ersten Arbeitsschritte dienen der Erkundung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs in der Region und der Erfassung von Ressourcen in der Hochschule.

Zur Aufgabenerfüllung wird ein Büro für wissenschaftliche Fort- und Weiterbildung eingerichtet, dem auch Frau Bornmann angehören wird. Die Wahrnehmung der Aufgaben wird in enger Abstimmung mit dem Technologietransfer-Beauftragten Prof. Dr. Steber erfolgen.

Preise

VDI-Preis

Mit dem VDI-Preis der Bezirksgruppe Coburg des Vereins Deutscher Ingenieure wurden

zwei Absolventen des Studiengangs Maschinenbau für ihre sehr guten Diplomarbeiten ausgezeichnet. Den ersten Preis (700 Euro) erhielt Dipl.-Ing. (FH) Andreas Müller für seine Arbeit zum Thema „Dynamische Optimierung eines Steinbearbeitungszentrums durch messtechnische Untersuchung und FEM-Simulation“. Über den zweiten Preis und 300 Euro konnte sich Dipl.-Ing. (FH) Bernd Kestler freuen, dessen Diplomarbeit die „Entwicklung einer Verbindungstechnik für Klimaanlage in Fahrzeugen mit Kohlendioxid als Kältemittel“ zum Inhalt hatte.

IHK-Preis

Bei dem jährlich von der **IHK zu Coburg** verliehenen **Preis für herausragende Diplomarbeiten** fand erstmals ein neues Auswahl- und Vergabeverfahren Anwendung. Demnach können jetzt jedes Jahr Studienabschlussarbeiten aus jedem Studiengang vorgeschlagen werden. Insgesamt wurden drei Diplomarbeiten mit dem IHK-Preis 2002 ausgezeichnet. Dipl.-Ing. (FH) Christian Kübrich, Absolvent des Studiengangs Elektrotechnik, erhielt den mit 1.500 Euro dotierten ersten Preis für seine Arbeit mit dem Thema „Werkzeug zum Testen von PROFIBUS-Leitungen und passiven Busteilnehmern“. Der zweite Preis (1.000 Euro) ging an Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Wittig. Der Absolvent des Studiengangs Maschinenbau beschäftigte sich in seiner Diplomarbeit mit der „Erstellung eines Simulationsmodells mit Leitfaden zur Auslegung der geregelten Antriebe von Linear- und Rundachsen an Werkzeugmaschinen unter Berücksichtigung der Steifigkeit von Antriebskomponenten und der zu bewegenden Massen“. Dipl.-Ing. (FH) Babett Biedermann, die an der Fachhochschule Coburg Bauingenieurwesen studierte, widmete sich in ihrer Arbeit der

„Optimierung eines Retentionsausgleiches mit Hilfe der instationären Strömungsberechnung“. Hierfür erhielt sie den dritten Preis und 500 Euro.

Stiftungen

Studienstiftung

Zum ersten Mal führte die **Studienstiftung des deutschen Volkes** ein spezielles Auswahlverfahren für Design-Studenten durch. Über 40 Studierende von Kunst- und Fachhochschulen stellten sich den unabhängigen Fachkommissionen. 14 junge Designer wurden jetzt in die Förderung aufgenommen, darunter befinden sich auch die Studierenden **Anja Imig** und **Tobias Schmidt**, beide aus dem Studiengang Integriertes Produktdesign an der Fachhochschule Coburg.

Stipendienstiftung

Seit dem Jahr 1952 – ihrem Gründungsjahr – beträgt das Grundkapital der „Jubiläums-Stipendienstiftung“ unverändert 4.000 Mark. Nun haben die vier mit der Fachhochschule Coburg verbundenen Studentenverbindungen „Landmannschaft Franco Borussia zu Coburg e.V.“, „Technische Vereinigung Coburgia zu Coburg e.V.“, „KStV Thuringia Coburg im TCV“ und „Ingenieur-Vereinigung Hildburgia zu Coburg“ beschlossen, diesen Betrag in den nächsten zehn Jahren auf 25.000 Euro aufzustocken. Die neu gefasste Stiftungssatzung wurde am 19. März 2003 von den Vertretern der Coburger Studentenverbindungen und der Hochschulleitung unterzeichnet. Die jetzige Stiftung trägt den Namen „**Stiftung der Coburger Studentenverbindungen**“. Mit der Erhöhung des Kapitalstockes soll der Stiftungszweck, nämlich die Unterstützung begabter und mittelloser Studierender, an die heutigen Gegebenheiten angepasst werden.

7

Veröffentlichungen

Stein, H., **Krahl, J.**, Munack, A., Schröder, O., Dutz, M.: Measurement of particle emissions from diesel engines operating on different fuels, Landbauforschung Völknerode, Sonderheft 235, S. 95-101, 2002.

Munack, A., **Krahl, J.**, Speckmann, H.: Biodieselsensorik; im Tagungsband: Munack, A., Krahl, J. (eds) Biodiesel - Potenziale, Umweltwirkungen, Praxiserfahrungen. Zweite Internationale Biodieseltagung der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft und der Fachhochschule Coburg, S. 81-86, 2002.

Stein, H., **Krahl, J.**, Munack, A., Schröder, O., Dutz, M.: Emissionsvergleich von Biodiesel mit schwedischem Dieseldieselkraftstoff MK 1; im Tagungsband: Munack, A., Krahl, J. (eds) Bio-diesel-Potenziale, Umweltwirkungen, Praxiserfahrungen. Zweite Internationale Biodieseltagung der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft und der Fachhochschule Coburg, S. 99-106, 2002.

Bünger, J., **Krahl, J.**, Stein, H., Müller, M.: Partikelemission und Mutagenität von herkömmlichem Dieseldieselkraftstoff, schwedischem Dieseldieselkraftstoff MK 1 und Biodiesel; im Tagungsband: Munack, A., Krahl, J. (eds) Biodiesel-Potenziale, Umweltwirkungen, Praxiserfahrungen. Zweite Internationale Biodieseltagung der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft und der Fachhochschule Coburg, S. 107-112, 2002.

Dutz, M., **Krahl, J.**, Bünger, J.: Einfluss von Ethyltertiärbuthylether (ETBE) im Ottokraftstoff auf die BTEX-Emissionen und die Mutagenität. Landbauforschung Völkenrode 52 (3), S. 175-186, 2002.

Hinz, T., Linke S., Stein H., **Krahl, J.**: Pilotmessung von Fein- und Ultrafeinstäuben in der Tierhaltung; in VDI-Berichte 1722, S. 261-274, 2002.

8

Krahl, J., Munack, A., Bünger, J., Schröder, O., Stein, H., Dutz, M., Müller M.: Umwelteffekte des Biodieseleinsatzes in Deutschland; im Tagungsband: Kraftstoffe der Zukunft 2002, Bundesinitiative Bioenergie (Hrsg.), S. 45-56, 2002.

Krahl, J., Bünger, J., Munack, A., Schröder, O., Stein H., Dutz, M.: Biodiesel als ökologisch verträglicher Kraftstoff in modernen Dieselmotoren; im Tagungsband: Jahrestagung 2002 –

Umweltchemie und Ökotoxikologie; Forschung und Entwicklung im Dienste des Umwelt- und Verbraucherschutzes; Braunschweig, S. 76, 2002.

Krahl, J., Munack, A., Schröder, O., Stein, H., Dutz, M., Bünger, J.: Comparison of biodiesel with different diesel fuels; im Tagungsband: 4th International Colloquium Fuels, Technische Akademie Esslingen, S. 115-123, 2003.

Syassen, O., Braungarten G., Bünger J., Dutz, M., **Krahl, J.**, Munack, A., Schmidt, M., Schröder, O., Schulze, L., Stein, H., Tschöke: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu Rapsölmethylester: Abgasnachbehandlung bei RME-Betrieb - Untersuchungen zu gesetzlich nicht limitierten Abgasbestandteilen und Partikeln – Differenzierte Partikelanalyse und genetische Toxizität. Abschlussbericht, Universität Magdeburg und Institut für Technologie und Biosystemtechnik der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (Hrsg.), Braunschweig, 115 S., 2002.

Priller, J., (Hrsg.): Alzheimer – Demenz: Möglichkeiten der Hilfe. Coburg, IPSG 2002.

Röhrig, S., **Reiners-Kröncke, W.**; Burnout in der Sozialen Arbeit, Augsburg, 2003.

Herausgeber:	Hochschulleitung der FH Coburg
Redaktion:	Richard Bayer, Gerlinde Wehner, Werner Reiners-Kröncke (verantw.)
Anschrift:	Friedrich-Streib-Straße 2 96450 Coburg
Telefon:	(09561) 317333 / 317115
Fax:	(09561) 317296
Auflage:	600 Exemplare
Druck:	Druckerei der FH Coburg Erscheinungsweise nach Bedarf